

## Konsumieren will gelernt sein

**In ihrem ersten Jahr fand die Bildungsinitiative *Lebensmittelschwerpunkt* großen Anklang in den heimischen Klassenzimmern. Nun geht es mit Lebensmittelwissen, Ernährungsbildung und Konsumkompetenz ins neue Semester.**

Wie kann ich mich mit meiner Ernährung gesund halten? Wie konsumiere ich, um möglichst wenige Ressourcen zu verschwenden? Und wie beeinflusst die Lebensmittelproduktion meinen eigenen Lebensraum? Sich diese Fragen beantworten zu können, ist nicht selbstverständlich. Schließlich ist das System unserer Lebensmittelproduktion äußerst komplex – und außerdem mit einer Reihe an Herausforderungen verknüpft, vor denen wir als Gesellschaft stehen, vom Klimawandel bis hin zu Zivilisationskrankheiten.

Grund genug, um den Themen Lebensmittel, Ernährung und Konsum in den heimischen Kindergärten und Schulen mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Aus diesem Grund hat der Verein *Land schafft Leben* mit Unterstützung des Bildungsministeriums zu Beginn des vergangenen Schuljahres den *Lebensmittelschwerpunkt* ins Leben gerufen. Der *Lebensmittelschwerpunkt* ist eine österreichweite Bildungsinitiative, in deren Rahmen Pädagoginnen und Pädagogen kostenlos umfangreiches Lehrmaterial rund um Lebensmittelwissen, Ernährungsbildung und Konsum zur Verfügung gestellt wird. Im aktuellen Schuljahr wird das Angebot um neue Themenkomplexe und Unterlagen erweitert.

### Breites Spektrum an spannenden Themen

Einzelne Lebensmittel, deren Produktion und ihre Wirkung auf den Körper werden im Rahmen des *Lebensmittelschwerpunktes* ebenso behandelt wie Tierwohl, Lebensmittelverschwendung, Lebensmittelkennzeichnung und die Auswirkungen der Lebensmittelproduktion auf unseren Lebensraum. Die abwechslungsreichen Unterrichtsmaterialien dazu werden von Pädagoginnen und Pädagogen methodisch-didaktisch aufbereitet und können fächerübergreifend eingesetzt werden. So erlangen Kinder und Jugendliche das Wissen, das sie brauchen, um bewusste Konsumententscheidungen zu treffen, erklärt **Maria Fanninger**. Die Wirtschaftspädagogin ist Mitbegründerin des Vereins *Land schafft Leben* und hat den *Lebensmittelschwerpunkt* initiiert:

*„Klimawandel, Zivilisationskrankheiten, Versorgungssicherheit: So viele Themen, die unser Leben aktuell stark beeinflussen, sind unmittelbar mit der Produktion und dem Konsum unserer Lebensmittel verbunden. Darüber Bescheid zu wissen, ist meiner Meinung nach genauso wichtig wie Lesen, Schreiben und Rechnen – und es ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, dass wir den nächsten Generationen dieses Wissen mit auf den Weg geben. Unsere Bildungseinrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Daher werden wir Pädagoginnen und Pädagogen auch im aktuellen Schuljahr bestmöglich servieren, damit sie die Eigenverantwortung der nächsten Generation in Hinblick auf Lebensmittel, Ernährung und Konsum fördern können.“*

Hier geht es zum [kostenlosen Unterrichtsmaterial](#) des Vereins *Land schafft Leben*.

**Carmen Brüggler**, Kommunikation

*Land schafft Leben*

8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b

1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1

T: 01 89 06 458 306

M: +43 664 / 38 88 678

[presse@landschafftleben.at](mailto:presse@landschafftleben.at)

### Bildbeschreibungen:

- Bild 1: Der Verein *Land schafft Leben* stellt Pädagoginnen und Pädagogen kostenlose Unterlagen zur Verfügung, um Lebensmittelwissen, Ernährungsbildung und Konsumkompetenz in ihren Unterricht integrieren; © *Land schafft Leben*
- Bild 2: Maria Fanninger ist Mitbegründerin des Vereins *Land schafft Leben* und hat den Lebensmittelschwerpunkt initiiert; © *Land schafft Leben*
- Bild 3: Rund um unsere Lebensmittel, deren Produktion und ihre Wirkung auf die Umwelt gibt es viele wichtige und spannende Dinge zu lernen; © *Land schafft Leben*

### Weiterführende Links für Ihre Recherche:

- Zur Website des Vereins *Land schafft Leben*: <https://www.landschafttleben.at/>

### Kurzinfo Land schafft Leben

*Land schafft Leben* ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Der unabhängige und unpolitische Verein wurde 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Maria Fanninger und Mario Hütter gegründet und verfolgt das Ziel, Bewusstsein für in Österreich produzierte Lebensmittel zu schaffen. *Land schafft Leben* steht Konsument\*innen und Medienvertreter\*innen mit umfassenden Informationen und als erster Ansprechpartner rund um österreichische Lebensmittel zur Verfügung. Über die aufklärende Webseite [www.landschafttleben.at](http://www.landschafttleben.at), Facebook, WhatsApp, YouTube, Newsletter, Blog, durch Vorträge sowie Medien- und Pressekooperationen bekommen Konsument\*innen realistische Bilder und objektive Informationen rund um die Produktion heimischer Lebensmittel und deren Wirkung auf unseren Körper. *Land schafft Leben* greift auf umfangreiches Wissen von Expert\*innen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung zurück und zeigt transparent und ohne zu werten den Weg vom Bauern über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt. Der Verein gibt hilfreiche Tipps, beleuchtet die österreichischen Lebensmittel auch in Bezug auf Gesundheit und Ernährung sowie thematisiert zusätzlich brisante Aspekte wie beispielsweise Lebensmittelkennzeichnung, Gentechnik oder Glyphosat. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: der Verein wird aktuell von über 60 Förderern unterstützt, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält der Verein seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt *Land schafft Leben* Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird unterstützt von privaten Spender\*innen und gemeinnützig engagierten Personen.